

// Im Blickpunkt

Im Entwurf des Jahressteuergesetzes 2009 ist u. a. erstmalig die Zulässigkeit einer elektronischen Auslandsbuchführung vorgesehen. *Ravenstein* analysiert die mit § 146 Abs. 2a AO-E zusammenhängenden Regelungen und gibt erste Praxistipps für den Umgang mit den geplanten Änderungen. Dabei kommt er zu dem Ergebnis, dass die Vorschrift an einigen Stellen noch verbesserungsbedürftig ist. Auch der Bundesrat hat in seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2009 vom 19.9.2008 (BR-Drs. 545/08, www.bundesrat.de) Nachbesserungen angeregt.



Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BAFIN, IASB, FASB, SEC und EU aus.

DSR: Stellungnahme zum IASB-Standardentwurf eines verbesserten Rahmenkonzepts (Kap. 1 und 2)

Der Deutsche Standardisierungsrat hat seine Stellungnahme zum IASB-Standardentwurf zu den Kapiteln 1 und 2 eines verbesserten Rahmenkonzepts, die Aussagen zu einer weiterentwickelten Zielsetzung der Rechnungslegung, den qualitativen Charakteristika von Rechnungslegungsinformationen und Beschränkungen der erforderlichen Informationsbereitstellung enthalten, verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter www.drsc.de.

DSR: Öffentliche Diskussion

Der DSR lädt alle Interessierten am 27.10.2008, 14.00 Uhr, ins Airport Conference Center, Frankfurt, zu einem Diskussionsforum zu folgenden Entwürfen ein:

- IASB ED IAS 33 amend Simplifying Earnings per Share,
- IASB ED Improvements to IFRSs,
- ED Proposed Amendments to IFRS 1 Additional Exemptions for First-time Adopters,
- ED Proposed Amendments to IFRS 5 Discontinued Operations.

Die Papiere sind abrufbar unter www.drsc.de. Anmeldung bis zum 20.10.2008 unter bahmann@drsc.de.

CESR: Stellungnahmen zu IASB-Projekten

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR) hat zahlreiche Stellungnahmen zu derzeitigen IASB-Projekten veröffentlicht: zum IASB Exposure Draft zur Verbesserung des Rahmenkonzepts, zum Umsetzungsentwurf der EFRAG hinsichtlich IFRS 3 „Business Combinations“ und IAS 27, zum IASB Diskussionspapier zur Verringerung der Komplexität der Rechnungslegung von Finanzinstrumenten, zum Entwurf der IASB Foundation zur Überarbeitung der Orga-

nisationsstruktur sowie zum Vorschlag der EFRAG zur Steigerung des Einflusses der Europäischen Union auf den Standardsetzungsprozess des IASB. Die Texte sind abrufbar unter www.cesr.eu.

EFRAG: Stellungnahmen zu IAS 39-Projekt

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) fordert zur Abgabe von Stellungnahmen zum Änderungsentwurf IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement „Eligible Hedged Item““ auf. Mit der Überarbeitung von IAS 39 sollen spezifische Fragen in Zusammenhang mit dem Anwendungsbereich von Hedge Accounting geklärt werden. Die Kommentierungsfrist endet am 27.10.2008.

(Quelle: www.efrag.org)

IASB: Änderungsentwurf zu IFRS 1

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat einen Änderungsentwurf betreffend IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial Reporting Standards“ veröffentlicht. Dabei geht es vor allem um Umstellungserleichterungen für Öl- und Gasunternehmen sowie Unternehmen mit bestehenden Leasingverträgen. Die Kommentierungsfrist endet am 23.1.2009. Der Text ist abrufbar unter www.iasb.org.

FASB und IASB: Überarbeitung der Regelungen für aufgegebene Geschäftsbereiche

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat den Entwurf einer Staff Position FAS 144-d „Amending the Criteria for Reporting a Discontinued Operation“ herausgegeben. Im Wesentlichen geht es um die Präzisierung der Definition, was eine „discontinued operation“ ist. Die Kommentierungsfrist endet am 23.1.2009.

Da die Vorschläge das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts von FASB und IASB sind, hat auch der IASB einen Entwurf zur Änderung von IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche“ veröffentlicht.

Die Texte sind abrufbar unter www.fasb.org und www.iasb.org.

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

HFA des IDW: Aufhebung des IDW RH HFA 1.008 und des IDW ERS HFA 20

Der Hauptfachausschuss (HFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) hat in seiner 213. Sitzung am 1./2.9.2008 beschlossen, den IDW-Rechnungslegungshinweis „Berichterstattung nach § 289 Abs. 4 HGB bzw. § 315 Abs. 4 HGB i. d. F. des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes (IDW RH HFA 1.008)“ und den Entwurf einer IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung „Berichterstattung nach § 285 S. 1 Nr. 9a HGB bzw. § 314 Abs. 1 Nr. 6a HGB über die Vergütung der Organmitglieder (IDW ERS HFA 20)“ aufzuheben. Dies geschah vor dem Hintergrund der Regelungen zu diesen Themen in den Deutschen Rechnungslegungsstandards DRS 15a „Übernahmerechtliche Angaben und Erläuterungen im Konzernlagebericht“ und DRS 17 „Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder“.

Weitere Informationen dazu unter www.idw.de.

HFA des IDW: IDW ES 7 veröffentlicht

Der HFA des IDW hat den Entwurf eines IDW-Standards „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer“ (IDW ES 7) verabschiedet. IDW S 7 soll die gleichnamige IDW-Stellungnahme HFA 4/1996 ersetzen. Der Entwurf aktualisiert die Anforderungen, die gelten, wenn ein Jahresabschluss von einem Wirtschaftsprüfer erstellt wird und passt die Formulierungen für die Bescheinigungen an mittlerweile berufsprüfliche Formate an. IDW ES 7 wird IDW FN 10/2008 sowie im Supplement 4/2008 der WpG veröffentlicht werden und ist unter www.idw.de abrufbar.

Im *BB-Nachrichtenüberblick* unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.